



der BRIEF

Ihr seid ein Brief Christi

WO WÄCHST WAS?

Es war eine anregende Herausforderung: Eine Frau hatte Freunden ein Tütchen Kressesamen zugeschickt mit der Bitte, den Samen an einem ungewöhnlichen Ort auszusäen, wachsen zu lassen und ihr dann ein Foto zu schicken. Kresse ist ein kleines, unscheinbares und anspruchsloses Kraut. Kresse braucht gerade mal Wasser, Licht und eine akzeptable Umgebungstemperatur. Schon nach wenigen Tagen zeigt der Samen erste Regungen und von da an gibt es ein rasantes Wachstum.

Die Menschen, die den Kressesamen bekommen hatten, haben ihn wirklich an ausgefallenen Orten ausgesät und entsprechend originelle Fotos zurückgeschickt: Bilder, auf denen Kresse aus einer Zahnbürste herauswächst, aus einem ausgehenden PC-Keyboard, aus einem Buch, aus einem Pullover,... Manchmal wächst etwas an Orten, wo man es nie erwartet hätte.

Vor 2500 Jahren wendet sich der unbekannte Prophet des 2. Teils des Jesajabuches an die Menschen aus dem Volk Israel, die in der Kriegsgefangenschaft in Babylon dachten: Bei uns wächst nichts mehr, bei uns wird nichts Neues mehr entstehen. Menschen ohne Hoffnung.

Aber in die Hoffnungslosigkeit, in die Perspektivlosigkeit hinein erfolgt der Zuspruch Gottes durch den Propheten: „Siehe, ich will Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht?“ (Jesaja 43, 19)

Vielleicht kann das Wachsen der Kresse an ganz unerwarteten Orten ermutigen: Auch wenn unser Leben, auch wenn unser Herz nicht gerade immer wie ein fruchtbarer Boden für Rekordernten erscheint. Auch wenn die aktuelle Zeit der Coronakrise in vielem eher als Zeit der Einschränkung und nicht des Wachstums erscheint: Gott kann auch bei uns und in dieser Zeit etwas wachsen lassen. Auch in dieser Zeit können menschliche Nähe und Solidarität, auch bei uns können Glaube, Hoffnung und Liebe wachsen.

Solches Wachstum wünsche ich Ihnen und mir.

Und wenn unsere Gemeinde auch kein perfektes Gewächshaus ist: Hoffentlich erleben wir sie (und gestalten sie selbst mit) als einen Ort, an dem das Klima wachstumsfördernd ist.

Ihr Oliver Ruoff

LEBENSSPUREN BEGLEITEN

„Lebensspuren begleiten. Aus- und Fortbildung in Seelsorge“ lautet der Titel eines neuen Ehrenamt-Projektes im Kirchenkreis Essen. Sie können sich dafür ab sofort anmelden!

„Lebensspuren begleiten“ richtet sich an Ehrenamtliche, die Menschen in Krankenhaus, Altenheim und ev. Kirchengemeinde in Essen seelsorglich schon begleiten (z.B. Mitarbeitende im Besuchsdienst, Grüne Damen und Herren) bzw. in Zukunft begleiten möchten.

Wer Interesse an einer Erweiterung und Vertiefung seines Wissens, seiner Erfahrungen und bisherigen Qualifikationen hat, ist eingeladen teilzunehmen.

Angeboten wird eine qualifizierte Aus- und Fortbildung in Seelsorge in modularer Form nach den Richtlinien der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR). Der Kurs umfasst ca. 150 Unterrichtsstunden von Februar bis Dezember 2021 und ist für Teilnehmende aus Essen ohne Kursgebühr.

Inhaltlich wird u.a. mit klassischen Methoden aus der Klinischen Seelsorgeausbildung (KSA) sowie mit kreativen Elementen aus Kunst und Spielpädagogik gearbeitet.

Zunächst geht es in vier Basismodulen um die kommunikative, personale, spirituelle und ethische Kompetenz. Themen sind unter anderem Grundkenntnisse der Kommunikation und Gesprächsführung, Bigrafiearbeit und Rollenverständnis in der Seelsorge, der Umgang mit Tod, Trauer, Leid, Schuld, Vergebung sowie die Nutzung von Bibel und Gesangbuch und das Einüben von Ritualen. Die Spiritualität ist dabei ganz besonders im Blick. Erklärt werden zudem medizinethische Leitbegriffe, psychologische und rechtliche Grundlagen.

Dann folgt eine intensive Praktikumsphase in einem oder mehreren Seelsorgefeldern Ihrer Wahl. Das kann ein Krankenhaus, ein Altenheim und/oder eine Kirchengemeinde sein. In Supervisionen werden die seelsorglichen Erfahrungen besprochen.

Der Kurs schließt mit einem Gespräch über die Lernzeit und der feierlichen Zertifikatsübergabe und Beauftragung als ehrenamtliche Seelsorgerin bzw. ehrenamtlicher Seelsorger ab.

Die Kursleitung hat Wilfried Diesterheft-Brehme, Pfarrer in der Altenheim- und Krankenseelsorge, Trauerbegleiter (BVT), Spiel- und Theaterpädagoge.

Für nähere Informationen und Nachfragen können Sie sich gerne an ihn wenden:



Telefon 0179 6124353 oder Mail wilfried.diesterheft-brehme@ekir.de.

Die Anmeldung ist ab sofort möglich über das Ehrenamtsmanagement des Kirchenkreises Essen, Michael Druen, Telefon 0201 2205244 und 0176 58884702, Mail: ehrenamt@engagiere-dich.de. Weitere Informationen und einen Flyer mit allen Ausbildungsterminen finden Sie auf www.engagiere-dich.de

„Zuhören in unerhörten Zeiten“ aufeinander hören – füreinander da sein – miteinander beten

Partnerschaftsgottesdienst in der Ev. Kirche Werden, Heckstraße 54 - 56, 45239 Essen, am 25. Oktober 2020 um 10:30 Uhr

Der Kirchenkreis Essen und verschiedene Gemeinden im Kirchenkreis pflegen ökumenische Partnerschaften mit Kirchen, Gemeinden und Projekten weltweit. Durch die Taufe und den christlichen Glauben sind sie miteinander verbunden. Diese Verbundenheit wird konkret in Begegnungen und gemeinsamen Projekten.

In diesem Jahr lädt unsere Gemeinde gemeinsam mit dem Beirat für Ökumene und Partnerschaften, dem Gemeindedienst für Mission und Ökumene, GMÖ und den ökumenischen Arbeitskreisen SERPAF und Ruanda zu einem Gottesdienst zum Thema „Zuhören in unerhörten Zeiten“ ein.

Das Thema Zuhören, besonders in den heutigen schwierigen Zeiten, erstreckt sich nicht nur auf die Partnerschaftsarbeit, sondern betrifft uns alle, insbesondere im Hinblick auf diejenigen, die am Rande der Gesellschaft stehen.

Neben der finanziellen Förderung der Projekte ist auch die Verbundenheit mit den Menschen sehr wichtig. Zu einer Partnerschaft gehört, den Partnern gut zu zuhören, um Begegnungen auf Augenhöhe zu gestalten. In diesen Gottesdienst wollen wir auch weitere Partnerschaften im Kirchenkreis Essen mit einbeziehen und gemeinsam Fürbitte halten.

Die Predigt wird Pfarrerin Ursula Thomé, GMÖ halten.

Für den Gottesdienst gilt das aktuelle Hygiene-Konzept der Gemeinde. Vom Gottesdienst wird eine Videoaufzeichnung über die Homepage unserer Gemeinde (www.kirche-werden.de/partnerschaftsgottesdienst) übertragen.

Rückblick / Ausblick

Rückblick:

Eigentlich sollte es.....ein kleines Gemeindefest anlässlich des 120. Kirchengeburtstags am 24.6.1900 werden,

aber dann wurde es.....Corona bedingt ein wunderschöner Open-Air-Familien-Gottesdienst!

Familien lagerten in bunter Reihe und mit gebührendem Abstand zueinander im Kirchpark vor einem improvisierten, schönen und schlichten Altar, der von den Musikern (Sabine Juchem und Oli Beutling) auf der einen Seite und von den bunten Körben mit der „Schäfchen-Wolle“ auf der anderen Seite flankiert wurde. Ein gut gelaunter Pfarrer Oliver Ruoff begann den Gottesdienst mit dem Hinweis auf das leider ausfallende Kirchengeburtstagsfest und leitete ihn mit reichlich Bewegungsanlässen.



Unsere Gemeindefläshe in Ihrer Herde vereint



Familiengottesdienst am 16.08.2020



Es wurden Bewegungslieder gespielt und (vor-) gesungen, an denen sich nicht nur die anwesenden Kinder, sondern auch die älteren Semester, für die es rund um die Wiese Stühle gab, fröhlich beteiligten. Thema des Gottesdienstes war „Die Speisung der 5000“. Das vertrug sich gut mit den von der Gemeinde verteilten und hygienisch verpackten Brotstückchen als Erinnerung an das Wunder der Brotvermehrung und dem von den Familien mitgebrachten Picknick!

Den Bogen zu den Schafen, die die Kinder (und nicht nur sie) aus den verteilten Formen und der Wolle während der Predigt bastelten, schlug Oliver Ruoff mit dem Hinweis, dass es ja schon in der Bibel heißt: „Weide meine Schafe...“.

Insgesamt ein besonderer Gottesdienst, der von vielen Besucher*innen begeistert kommentiert wurde.

Abgerundet im Sinne des Kirchengeburtstages wurde das Ganze durch den anschließend im Kirchenraum gezeigten Film über die Geschichte unserer schönen Kirche, der von Conrad Schlimm und Clemens Clasen erstellt worden war und hier erstmalig öffentlich gezeigt wurde. Mit auch hier gebührendem Abstand wurde dieses wunderbare Angebot von vielen wahrgenommen!

Ausblick:

Ökumenischer Adventsbasar in Corona-Zeiten

Samstag, den 21. November 2020 von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr, im großen Saal von Haus Fuhr

Der alljährliche ökumenische Adventsbasar kann in der bewährten Form in diesem Jahr in der Stiftung St. Ludgeri Altenheim leider nicht stattfinden. Da die Partnerschafts-Organisationen in dieser schweren Zeit besonders auf unsere Unterstützung angewiesen sind, hat das Organisationsteam ein reduziertes, Corona-gerechtes Konzept entwickelt, das die Hygienevorschriften berücksichtigt. Es hofft, wenigstens in dieser Form einen Basar in Corona-Zeiten durchführen zu können.

Aufgrund der Abstandsregelung bietet sich als Ort der große Saal von Haus Fuhr an.

Das Basarteam bietet keine kulinarischen Angebote an. Wir freuen uns aber, dass das Team des Männertreffs der Ev. Kirchengemeinde plant, sein Adventscfé vorzuverlegen und einen Außer-Haus-Verkauf von Waffeln, Schmalzbroten usw. parallel zum Adventsbasar organisieren will. Selbstverständlich erfolgt dieser Verkauf ebenfalls unter strengen Corona-Vorschriften.

Die Veranstaltung kann nur am Samstag, dem 21. November, stattfinden. Im Saal können mehrere Verkaufsstände aufgebaut werden, mit den bewährten Angeboten der Handarbeitsgruppe, den beliebten Marmeladen, Quittenbrot und Essigsorten, mit den begehrten Adventsgestecken, mit Weihnachtskarten, Plätzchen und anderen schönen Dingen zum Verschenken.

Bitte achten Sie auf die Ankündigungen – eine kurzfristige Absage von Basar und/oder den kulinarischen Genüssen auf Grund von geänderten Hygienevorschriften ist möglich undvergessen Sie Ihre Maske nicht!

Ökumenisches Friedensgebet

Auch wenn Corona bedingt kein Friedensgebet stattfindet, so fühlen wir uns doch verbunden mit den Menschen in den Kriegs- und Krisengebieten unserer Erde. Täglich erreichen uns neue Horrormeldungen. Und in all dem dürfen wir uns an der Schöpfung erfreuen, immer wieder neu. Jedes neugeborene Kind, jeder dankbare Blick eines Menschen, dem wir zuhören, jedes Vogelgezwitscher am Morgen – all das gibt Hoffnung in unserer manchmal als hoffnungslos empfundenen Zeit.

*„Herr, wir bitten: Komm und segne uns,
lege auf uns seinen Frieden.
Segnend halte Hände über uns,
rühr uns an mit deiner Kraft.“*

Erfreut Sie des Pfarrers Geburtstagspost?

Coronabedingt bleibt unser Besuchsdienst für alle 75+ Gratulationen bis auf weiteres eingestellt. Aber die Geburtstagsbriefe kommen trotzdem zu den Jubilaren. Um unsere Portokasse zu schonen, tragen wir zwei wackeren Kirchenmitglieder – unsere besten Jahre haben wir schon längst hinter uns gebracht – fast alle Gratulationen (ca. 50 jeden Monat) von Briefkasten zu Briefkasten. Unser Radius reicht von Bredeney bis Heidhausen, von Kettwig bis Heisingen, wir verheimlichen aber nicht, dass wir mitunter aufs Rad oder in einen Bus steigen, oder, ganz selten, eine Briefmarke aufkleben. Trotzdem nimmt unsere Fitness zu und unser Gewicht ab, wobei sicherlich auch die Sommer-Temperaturen ihr Quäntchen beisteuern. Jedenfalls ein willkommener, nicht ungesunder Nebeneffekt!

Wir tun das gerne für Sie alle und hoffen sehr, dass Sie Freude haben an den Gemeinde-Glückwünschen und den -briefen! Nichtdestotrotz würden wir uns sehr über Unterstützung unserer Austragetätigkeit für die Gemeindebriefe freuen, durch Menschen, die sich gerne zielgerichtet bewegen und gleichzeitig hilfsbereit sein möchten!

Wer sich also vorstellen kann, 4 Mal im Jahr ein paar Straßenzüge zu übernehmen, oder für jene, die in Außenbezirken wohnen in unmittelbarer Nachbarschaft 2 - 3 Empfänger mitversorgen möchten, möge sich doch bitte bei Andrea Spätling, info@kirche-werden oder 493325 melden. Vielen Dank!

Ihre "Postbotinnen" Gisela Klar und Christiane Wittmann

Generationen-Wochenende im Hackhauser Hof vom 12.-14. Februar 2021

Wir bleiben optimistisch und planen auch – oder besser gerade - in diesen surrealen Zeiten wieder ein Generationen-Wochenende im Hackhauser Hof in Solingen. Vom 12. bis 14. Februar 2021 wollen wir dort gemeinsam Zeit verbringen und dieses Mal den Blick auf das Thema „Anders sein, sehen, werden“ werfen. Wir haben alle unsere besonderen Wesenszüge sowie Lebens- und kulturelle Hintergründe, niemand gleicht wirklich anderen. Und doch hängen viele unserer Privilegien davon ab, in welchem Teil der Welt, des Landes, der Stadt, in welche Familie wir hinein geboren wurden. Sind wir uns dessen immer bewusst? Was bedeutet das für unseren Umgang mit anderen Menschen? Wie beeinflusst unser Status unsere Wahrnehmung und Handlungen? Dies könnten einige der Fragen dieses Wochenendes sein. Im Wesentlichen wollen wir Gelegenheit bieten zum Kontakte knüpfen und pflegen, spielen, singen, gut essen, dem Alltag entrinnen, gemeinsam nachdenken und viel Zeit miteinander verbringen.

Eingeladen sind alle ab 15 Jahren.

Anmeldungen sind erhältlich im Gemeindebüro oder bei Oliver Beutling, der gern auch für Fragen zur Verfügung steht (beutling@kirche-werden.de) sowie dem Hackes-Planungsteam mit Barbara, Esther, Lisa, Oli und Reni.

70 Jahre Mütterkreis

Nun gibt es ihn nicht mehr. Nach 7 Jahrzehnten hat sich der Mütterkreis im letzten Jahr aufgelöst. Am Ende gab nur noch 3 Frauen, die sich regelmäßig alle 14 Tage getroffen haben. In den besten Zeiten waren es 40, die jeden Mittwoch Nachmittag zwei Stunden miteinander verbrachten. Es wurde gesungen, gebetet, es gab einen Programmpunkt und auch ein Kaffeetrinken durfte nicht fehlen. Als Programm gab es Bibel-Arbeit mit Referenten oder in den letzten Jahren wurden Märchen vorgelesen. Regelmäßig wurden Tagesfahrten unternommen, ins Münsterland oder in die Eifel. Die längste Mitgliedschaft dauerte ca. 60 Jahre!

Im Gemeindebrief Nr. 423 von April/Mai 1999 wird der Kreis zum goldenen Jubiläum gewürdigt. Dort wird von der Gründung berichtet, die 1949 durch die damalige Leiterin des Evangelischen Kindergartens, Schwester Mary, erfolgte. Mittwoch Nachmittag war Kindergarten-frei und Schwester Mary lud die Frauen zu Hand- und Bibelarbeit ein, während die Kinder betreut wurden. Die Handarbeiten wurden auf Basaren zugunsten der Christoffel-Blinde-Mission verkauft. Und auch unsere Kirche verdankt ein Sockelgeschoßfenster den emsigen Damen.

70 Jahre sind eine lange Zeit, und sie zeigt, wie wichtig dieses Miteinander über Jahrzehnte hinweg war. Schade, dass nun wieder ein Kreis in unserer Gemeinde sein Ende gefunden hat.

Christiane Becker-Romba

Keine Mitarbeiter-Dank-Feier in 2020

Das Presbyterium bedauert sehr, dass in diesem Jahr die Mitarbeiter-Dank-Feier aufgrund der besonderen Umstände nicht stattfinden kann. Aber auch wenn wir nicht gemeinsam feiern können, wollen wir uns trotzdem bei allen ehrenamtlichen Helfern für ihr Engagement für unsere Gemeinde herzlich bedanken. Ohne Sie wäre vieles nicht möglich! Danke, danke, danke!

*Christiane Becker-Romba
im Namen des gesamten Presbyteriums*



Konfirmation 2020



Konfirmation am 22.8.20, 09:30 Uhr

Konfirmation am 22.8.20, 11:30 Uhr



Konfirmation am 30.8.20, 09:30 Uhr

Konfirmation am 30.8.20, 11:30 Uhr



JUGEND IN DER GEMEINDE

KONTOUR VOR ORT

Unsere diesjährige KonTour sah aufgrund der Einschränkungen durch das Coronavirus etwas anders aus als ursprünglich geplant. Wir konnten leider nicht wie gewohnt nach Dreilützow fahren, sondern haben zusammen mit vielen ehrenamtlichen Teamern und Teamerinnen ein Vor-Ort-Programm auf die Beine gestellt. So wurden die ersten drei Tage dem „Holk-Programm“ gewidmet, welches



die Weiterbildung von neuen Teamer*innen ermöglicht und normalerweise im KonTour Programm integriert ist. Anschließend folgten für den neuen Konfirmand*innenjahrgang vier Tage „KonTour vor Ort“. Die Stimmung war trotz Heimspiel mindestens genauso gut wie in Dreilützow: Vier Tage lang war beim tagesfüllenden Programm von 10.30 Uhr bis 22 Uhr rund um die Kirche im Kirchpark und am Haus Fuhr mit knapp 70 Beteiligten so einiges los. Bei strahlendem Sonnenschein boten die Kleingruppenphasen für Teamer*innen und Konfis die Möglichkeit, untereinander gute Gespräche zu führen und sich über Themen wie „Wer bin ich?“, „Wer ist Gott/Jesus“ und „Was ist eigentlich beten“ auszutauschen. Auf dem Programm stand beispielsweise der Bau einer Gottesskulptur, um die eigenen Vorstellungen von Gott auf kreative Art und Weise auszudrücken, der Bau einer Gebetsstation sowie das Jesus live- Rollenspiel. Bei diesem Rollenspiel konnten die Konfis einigen Figuren aus der Zeit Jesu live auf der Brehminsel begegnen, um so mehr über die Zeit Jesu und seine Weggefährten zu erfahren. Dazwischen gab es immer wieder viel Action beim Spielprogramm.



Die Olympiade der Kleingruppen auf der Brehminsel, das Chaosspiel und das Schmuggler-

spiel um die Kirche und das Haus Fuhr, sowie diverse Workshops, sorgten für eine Menge Spaß und viel Begeisterung. Ein Highlight für viele Konfis war außerdem das Spiel „E-Mail für dich“, bei dem die Konfis anonymisiert und ganz analog Nachrichten von Kleingruppe zu Kleingruppe schicken konnten, während die Teamer*innen die Nachrichten als Boten weiterleiteten.



Trotz der notwendigen Hygiene- und Schutzmaßnahmen war es für alle Beteiligten eine sehr erfüllende und schöne Zeit, sodass sich der hohe organisatorische Aufwand definitiv gelohnt hat. Sowohl von den Konfis als auch vom Team war das Feedback

überaus positiv, sodass wir froh sind die „KonTour vor Ort“ als Alternative zur KonTour in Dreilützow durchgeführt zu haben. Ein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle unseren tollen ehrenamtlichen Teamerinnen und Teamern, ohne die wir dieses Projekt nicht hätten stemmen können. Die Tage vor Ort war ein gelungener Start für den diesjährigen Konfirmand*innenjahrgang, weshalb wir mit Vorfreude auf die gemeinsame Zeit blicken, die jetzt vor uns liegt. Die „KonTour vor Ort“ hat uns allen gezeigt, dass wir trotz der coronabedingten Einschränkungen zusammen Gemeinschaft und Spaß erleben und uns über wichtige Themen austauschen können.



Charlotte Main

TERMINE JUGENDARBEIT

Auszeitgottesdienst: 02.10., 27.11. und 18.12.2020

jeweils 18:00 Uhr, Haus Fuhr

„Offene Katakombe“

freitags 18:00 - 20:00 Uhr (kann variieren durch Corona)

Katakombe on Tour im Haus Fuhr

bei Auszeitgottesdienstterminen erst ab 19:00 Uhr

TeamerTraining: 12.-15.10.2020

Auszeitwochenende für Teamer*innen: 30.10.-01.11.2020

Kontakt:

Jugendleiterin Charlotte Main,

Tel. 0176 34475330 oder main@kirche-werden.de

Instagram: charloddooeoe_jugendleiterin

Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch 10-14 Uhr

NACHRICHTEN und TERMINE

MUSIKPROGRAMM

**Samstag, 03. Oktober 2020, 11:15 Uhr,
Ev. Kirche**

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Werden
und Förderverein Evangelische Kirche Werden

Musik zur Marktzeit

Eintritt frei, Kollekte erbeten

**Samstag, 07. November 2020, 11:15 Uhr,
Ev. Kirche**

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Werden
und Förderverein Evangelische Kirche Werden

Musik zur Marktzeit

Eintritt frei, Kollekte erbeten



Musik zur Marktzeit

Die Musik zur Marktzeit am 05.09.2020 musste wie auch in den nächsten Wochen ohne Orgel auskommen, da diese wegen der nun endlich beginnenden Sanierungsarbeiten nicht mehr gespielt werden kann.

Es war eine traumhaft schöne Musikzeit – gespielt auf alten Instrumenten, Cembalo und Traversflöte, die mit ihren zarten und weichen Klängen die Menschen in eine andere Zeit entführten. Die beiden Musiker Xueqing Wang (Traversflöte) und Lynn Tabbert (Cembalo) spielten Werke von Carl Philipp Emanuel Bach, Francois Couperin und Michel Blavet.



AUS DEN FAMILIEN

Aus unserer Gemeinde wurden getauft:

Aus unserer Gemeinde wurden getraut:

Aus unserer Gemeinde wurden beigesetzt:

INTERNETSEITE DER GEMEINDE

Die neue Homepage:

Was lange währt, ...

Unsere Gemeinde hat eine neu gestaltete Homepage. Ein Team hat diese Seite erarbeitet und konnte damit endlich Bernhard Gisewski, der die Pflege der Seite jahrelang übernommen hat, entlasten.

Die Adresse www.kirche-werden.de ist natürlich geblieben, aber sonst ist alles neu.

Nehmen Sie sich Zeit fürs Entdecken. Sie werden sehen, es ist spannend!

Wenn Ihnen Fehler auffallen, sagen Sie uns doch bitte Bescheid. Wir sind für jeden Verbesserungshinweis dankbar.

Und nun: viel Freude dabei!

Christiane Becker-Romba

OFFENE KIRCHE

AG Kirchenführung

kirchenfuehrung@kirche-werden.de

Pfarrer i.R. Karlheinz Peter

Christiane Becker-Romba

40 99 620

Unsere Kirche ist für Interessierte samstags von 11:00 bis 13:00 Uhr geöffnet; hier kann man unter fachkundiger Leitung die Kirche erkunden, inne halten und Gespräche führen. Für Öffnungszeiten am Sonntag, außerhalb der Gottesdienstzeiten, bitte gesonderten Aushang beachten.

BANKVERBINDUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Werden

Bank für Kirche und Diakonie - KD-Bank

BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE60 3506 0190 5995 1300 00

Förderverein Evangelische Kirche Werden e.V.

Sparkasse Essen

BIC: SPESDE3EXXX

IBAN: DE63 3605 0105 0001 6090 56

Förderverein ambulante ökumenische

Hospizgruppe Werden

Sparkasse Essen

BIC: SPESDE3EXXX

IBAN: DE95 3605 0105 0001 6181 80

Förderverein Evangelischer Kindergarten e.V.

Nationalbank AG Essen

BIC: NBAGDE3EXXX

IBAN: DE35 3602 0030 0003 2010 90

Förderverein Jugendarbeit

Ev. Gemeinde Werden

Sparkasse Essen

BIC: SPESDE3EXXX

IBAN: DE51 3605 0105 0001 6068 47

Sponsoring der Jugendleiterstelle

der Ev. Kirchengemeinde Essen-Werden

Sparkasse Essen

BIC: SPESDE3EXXX

IBAN: DE73 3605 0105 0008 2101 14

Stiftung für Projekte der Jugendarbeit der

Evangelischen Kirchengemeinde Werden

Sparkasse Essen

BIC: SPESDE3EXXX

IBAN: DE44 36050105 0001 607555

Hinweis auf das Widerspruchsrecht von Gemeindegliedern gegen die Veröffentlichung ihrer Amtshandlungsdaten in Gemeindebriefen und anderen örtlichen Publikationen

Im Gemeindebrief werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder auf anderem Wege im Gemeindebüro, Heckstr.67, 45239 Essen oder bei dem für Sie zuständigen Pfarrer erklären. Wir bitten, diesen Widerspruch möglichst frühzeitig, also vor dem Redaktionsschluss, zu erklären, da ansonsten die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann. Bitte teilen Sie uns auch mit, ob dieser Widerspruch nur einmalig oder dauerhaft zu beachten ist.

REDAKTIONSSCHLUSS

01.11.2020

ERSCHEINUNGSDATUM

01.12.2020

Hrsg. und verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Presbyterium Ev. Kirchengemeinde Werden

Verantwortlich für Inhalt und Layout:

Redaktionsteam Gemeindebrief

Mitteilungen an das Redaktionsteam:

Gemeindebüro, Heckstraße 67, 45239 Essen oder per

E-Mail: redaktion@kirche-werden.de

Druck: WIRmachenDRUCK GmbH

Auflage: 3000

Bilder: Adobe Stock, Privat

GOTTESDIENSTE - HECKSTR. 54 - 56

So., 04.10. 10:30 Uhr Pfarrer O. Ruoß
Familiengottesdienst zum Erntedankfest

So., 11.10. 10:30 Uhr Pfarrer O. Ruoß

So., 18.10. 10:30 Uhr
Pfarrer W. Diesteheft-Brehme

So., 25.10. 10:30 Uhr Pfarrerin U. Thome
Partnerschaftsgottesdienst

Nähere Informationen zum Gottesdienst finden Sie in einem gesonderten Artikel in diesem Brief.

So., 01.11. 10:30 Uhr Pfarrer O. Ruoß

So., 08.11. 10:30 Uhr Pfarrerin z.A. Hannah Metz
Pfarrer O. Ruoß, Pfarrerin S. Althaus
Ordination Pfarrerin z.A. Hannah Metz

So., 15.11. 10:30 Uhr Pfarrer O. Ruoß

So., 22.11. 10:30 Uhr Pfarrer O. Ruoß
Ewigkeitssonntag

So., 29.11. 10:30 Uhr Pfarrerin Hannah Metz

So., 06.12. 10:30 Uhr Pfarrer O. Ruoß

So., 13.12. 10:30 Uhr Pfarrer O. Ruoß

KRABEL-/KINDERGOTTESDIENSTE

Kindergottesdienste im Haus Heck
jeweils samstags 11:00 - 12:15 Uhr
31.10. und 28.11.2020

Krabbeltagesdienst

findet noch nicht wieder statt

Gottesdienste an Weihnachten

In den letzten Wochen haben mich verschiedene Menschen darauf angesprochen, was denn wohl an Weihnachten sein wird. Hierzu kann ich zum jetzigen Zeitpunkt noch nichts Genaueres sagen. Klar scheint mir nur, dass es sehr unwahrscheinlich ist, dass Weihnachtsgottesdienste wie in normalen Zeiten gefeiert werden können. Was dann wie möglich sein wird, ist für mich zum jetzigen Zeitpunkt noch unabsehbar. Wir werden uns in den nächsten Wochen und Monaten intensiv mit dieser Frage beschäftigen und über die Homepage, die Schaukästen, dem nächsten Gemeindebrief und die lokale Presse dann mitteilen, wie die Weihnachtsgottesdienste in unserer Gemeinde stattfinden werden. Heute nur schon der Rat: Da man nicht sicher sein kann, wie die Weihnachtsgottesdienste stattfinden werden, kann man die Zeit bis dahin ja nutzen, einfach so den einen oder anderen Gottesdienst wahrzunehmen - dann trifft es einen vielleicht nicht ganz so, wenn das an Weihnachten nicht in üblicher Weise möglich sein sollte :-)

Oliver Ruoß

HAUS FUHR - HECKSTR. 16

Seniorentanz
Gerlinde Galla 40 38 30
Adelheid Gretenkord 40 28 44
14-täglich dienstags 15:30 - 17:00 Uhr

Gospelchor
Sabine Juchem 0151 55841639
dienstags 18:00 - 19:30 Uhr in der Kirche

Besuchsdienstkreis
Doris Stegemann 49 41 06
jeden 4. Freitag im Monat, 15:30 - 17:00 Uhr

Kino & Vino
Karin (Reni) Kümmerlein 40 65 18
1x im Monat, sonntags, siehe Aushang

Frauen lesen die Bibel
Theologischer Gesprächskreis
Ansprechpartnerin: Meike Krüger 40 50 16
jeden 2. Montag im Monat, 19:30 - 21:00 Uhr

HAUS HECK - HECKSTR. 67

Mittwochkreis – Gespräche über
aktuelle theologische Fragen
Ansprechpartner: Martin Welzel 40 78 72
letzter Mittwoch im Monat, 20:00 - 22:00 Uhr

Arbeitskreis SERPAF
Ökumenisches Gemeindeprojekt in Brasilien
Doris Korpiun 40 48 55

Handarbeitskreis
Marianne Zalmann 6 15 95 45
jeden 1. Montag im Monat
jeweils 10:00 - 12:00 Uhr

Reparaturcafé
Harald und Marianne Zalmann 6 15 95 45
jeden 3. Samstag im Monat, 15:00 - 18:00 Uhr

Männertreff
Hans-Ulrich Philippenburg und
Reinhard Zottmann
maennertreff@kirche-werden.de
jeden 3. Mittwoch im Monat, 20:00 - 22:00 Uhr

Offener Gesprächskreis für Eltern
Erziehung und Beziehung
Karin (Reni) Kümmerlein 40 65 18
jeden 3. Dienstag im Monat, 19:30 - 22:00 Uhr

Gewaltfreie Kommunikation
nach Marshall B. Rosenberg
Karin (Reni) Kümmerlein 40 65 18
jeden 4. Montag im Monat, 10:00 - 12:00 Uhr

Gesprächskreis zu Fragen des Glaubens und
Lebens
Einmal im Monat donnerstags; weitere Infos bei
Pfarrer Oliver Ruoß 49 41 95

Trauercafé
Marianne Zalmann 6 15 95 45
jeden 3. Mittwoch im Monat, 15:00 - 17:00 Uhr

Trauergruppe
Marianne Zalmann 6 15 95 45

„After eight“-Kreis
Einmal im Monat freitags ab „fünf nach acht“
im Kaminzimmer
Weitere Informationen und Termine bei
Pfarrer Oliver Ruoß 49 41 95

SEELSORGE

Pfarrer Oliver Ruoß 49 41 95
Heckstraße 87
ruoss@kirche-werden.de
Pfarrerin z.A. Hannah Metz 0208 20 79 25 26
metz@kirche-werden.de
Prädikant K.-H. Ehring 40 53 57
Dingerkusweg 24

GEMEINDEBÜRO

Gemeindebüro im Haus Heck
Andrea Spaetling 49 33 25
Heckstraße 67
info@kirche-werden.de
Öffnungszeiten
Di. und Do. 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Jugendleiterin Charlotte Main 0176 34475330
Heckstraße 67
main@kirche-werden.de
Instagram: charloddooeoeoe_jugendleiterin
Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch 10-14 Uhr

Kindertagesstätte Pustebume
Leiterin Simone Findt 26 64 61 37 51
S.Findt@diakoniewerk-essen.de

Kirchenmusik
Kantorin Sabine Juchem 0151 55841639
s.juchem@kirche-werden.de

Förderverein Evangelische Kirche Werden e.V.
Heckstraße 67
foerderverein@kirche-werden.de

Evangelisch-Landeskirchliche Gemeinschaft
H. Schindowski 49 21 91
Brandstorstr. 11

PRESBYTERIUM

Dr. Cornelia Alisch, Vorsitzende 40 62 71
Pfr. Oliver Ruoß, stellv. Vorsitzender 49 41 95
Bodo Besselmann, Baukirchmeister 49 0 10 47
Christiane Becker-Romba 40 9 96 20
Dr. Andreas v.d. Borne 8 11 74 98
Regina Daub 8 48 50 26
Karin Kümmerlein 40 65 18
Monika Littmann 0177 5 75 89 01
Hauke Lorenzen 0176 23 80 54 33
Lisa Maas 0162 9 01 17 63
Barbara Vlijt 40 58 80

BERATUNG UND HILFE

Arbeitskreis für Behinderte
Hannelore Bartsch 40 26 16
Christliches Hospiz Essen-Werden gGmbH
Andrea Swoboda 32 03 50 0
Verein zur Förderung der ökumenischen
Hospizgruppe Werden e.V.
Hedwig Reinhard 40 12 44
reinhard.hospizarbeit-werden@gmx.de
Beate Salomon-Bock 32 03 50 24
Diakonie Station Margarethenhöhe
Steile Straße 9 185 30 94
Caritas-Sozialstation
Im Löwental 66 617 02 30
Evangelische Beratungsstelle für
Schwangerschaft, Familie und Sexualität
Henriettenstraße 6, 45127 Essen 23 45 67
Evangelische Telefonseelsorge
gebührenfrei 0800 111 0111
Bahnhofsmision Essen
Am Hauptbahnhof 5-7 23 07 23